



# fair handeln e.V.

vor Ort · weltweit · christlich



## aktuell

### Das gibt's Neues !



Für das zweite Halbjahr haben wir uns so einiges vorgenommen. Hier ein paar Details in diesem Quartal:

Anfang September probieren wir etwas Neues aus: unser erstes „Late Night Shopping“. Es richtet sich an alle, die in der Hektik des Alltags mit unseren Öffnungszeiten nicht so gut zu Recht kommen und an alle, die es sich beim Einkaufen einfach mal besonders gemütlich machen wollen. Am Freitag und Samstag, den 2./3.9. öffnen wir für Sie von 18 - 22 Uhr. Natürlich erwartet Sie an diesen Abenden mehr als einfach nur einkaufen - lassen Sie sich überraschen!

Am 18.9. nehmen wir wie jedes Jahr am Solidaritätslauf des Bistums Aachen zu Gunsten des Solidaritätsfonds für arbeitslose Menschen teil. Es ist bereits der 10. Solidaritätslauf und diesmal findet er wieder im Rahmen des Aachen September Special statt. Es lohnt sich also auf jeden Fall, nach

Aachen zu kommen. Wer nicht selber mit laufen oder walken kann, kann aber trotzdem gerne unsere Läufer mit einem gesponserten Rundenbeitrag unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt in unserem SJB-Büro, ganz gleich ob als aktiver Läufer oder als passiver Spender. Der Clou: die Hälfte der erlaufenen Summe verbleibt bei uns zur Unterstützung der SJB. Der Lauf beginnt um 11.15 Uhr.

Weiter geht's mit einem altbewährten Klassiker. Das faire Kochen findet am 30.9. statt. Wir beginnen wie gewohnt um 19 Uhr mit dem „crowd cooking“ und anschließend gibt es dann „Gruppen-Schlemmen“. Wegen der Vorbereitung ist hier eine Anmeldung erforderlich. Diese tätigen Sie bitte bis zum 26.9. entweder bei Frau Remy, Tel. 66263 oder unter

weltladen@fairhandeln-ev.org. Wir sagen danke an die evangelische Gemeinde in Broichweiden, dass wir dort wieder die Küche benutzen dürfen!

Ab September wagen wir einen Schritt hin zu einer Erweiterung unseres Weltladens. Die Öffnungszeiten wird auf einen weiteren Nachmittag ausgedehnt. Damit können Sie dann auch Freitags nachmittags von 15 - 18 Uhr im Weltladen einkaufen. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon!

Gerne würden wir auch noch den Mittwoch Nachmittag dazu nehmen. Das schaffen wir aber nur, wenn wir noch weitere ehrenamtliche Mitstreiter gewinnen können, die bereit sind, ein oder zwei Mal im Monat während einer Öffnungszeiten von drei Stunden im Weltladen den Verkaufsdienst zu tun.

Überlegen Sie doch einmal, ob Sie es vielleicht einmal versuchen wollen. Die Anforderungen sind nicht hoch, Sie werden selbstverständlich eingearbeitet und in unserem netten Team helfen sich alle gegenseitig. Wir treffen uns regelmäßig zum Austausch und einmal im Jahr gibt's einen Ausflug. Wenn Sie also drei Stunden im Monat erübrigen können, rufen Sie mich gerne an: Tel. 969467. Ich freue mich schon darauf!

Norbert  
Kutscher

• Das gibt's  
Neues !

1

• Köstliches aus  
dem Weltladen

2-3

• Wie kam ich zur  
SJB?

4



# Köstliches aus dem Weltladen - Teil 8: Kaffee

Kaffee ist das umsatzstärkste Produkt im fairen Handel - und kommt doch gerade mal auf einen Marktanteil von etwas über 2%! Das ist also noch deutlich ausbaufähig und deshalb be-



Warum ist das so? Kaffee zieht die Leute in die Läden, denn Kaffee ist das Lieblingsgetränk der Deutschen. Deshalb liefern sich die Einzelhändler bei Kaffee traditionell eine Rabattschlacht. Die Gewinnmarge ist bei Kaffee extrem niedrig, aber das wird in Kauf genommen, da die Kunden in der Regel nicht nur den Kaffee aus dem Angebot kaufen, wenn sie einmal im Laden sind. Außerdem machen die Händler Druck auf die Einkaufspreise. Das gelingt auch ganz gut, seit Jahren ist der Weltmarktpreis für Kaffee im Sinkflug. Inzwischen gibt es auch ein deutliches

amerika angebaut und darüber hinaus in Afrika. Da sich mit Kaffee Geld verdienen lässt, kamen neue Anbieter auf den Markt: Nestlé errichtete riesige Kaffeeplantagen in Vietnam, blieb aber damit natürlich nicht alleine. Inzwischen kommt die größte Produktionsmenge aus Brasilien, gefolgt von Vietnam und Indonesien, danach Kolumbien und Indien. Unter den 20 größten Anbauländern befinden sich noch zehn südamerikanische Länder, aber inzwischen schon sieben asiatische und nur drei afrikanische. Die traditionellen Anbauländer werden also

immer mehr verdrängt. Auf der Verpackung der großen Anbieter steht nur „100% Arabica“. Das klingt gut, ist aber nur eine Bohnensorte und sagt gar nichts über die Herkunft aus.

Diese Überschwemmung des Weltmarkts mit Kaffee, der aufgrund von topografischen Bedingungen in Asien anders produziert werden kann, bedrängt die traditionellen Kaffeebauern und ihre Überlebensmöglich-

schäftigen wir uns diesmal mit Kaffee.

Ein gängiges Vorurteil der Menschen, die nicht im Weltladen kaufen, ist immer wieder, dass die fair gehandelte Ware zu teuer sei. Der regelmäßige Weltladenkäufer weiß, dass das nicht grundsätzlich stimmt und kauft z.B. Gewürze und Cashewnüsse deutlich preiswerter als im Supermarkt. Er weiß allerdings auch, dass das Vorurteil bei Kaffee gerechtfertigt ist. Bei keinem anderen Produkt ist der Preisunterschied zwischen der Supermarktware und dem fair gehandelten Produkt so hoch.

## Wer bekommt eigentlich was?

Der Preis für Kaffee setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Der Café Organico ist eine Mischung hochwertiger Bio-Arabica-Bohnen.



Überangebot an Kaffee, was natürlich auf die Preise drückt. Bis in die 1990er Jahre wurde Kaffee vor allem in Süd-

keiten.

Hier setzt der faire Handel an. Die Kaffees der Fairhändler kommen aus

### Gertrud Kutscher

Dipl.-Betriebswirtin  
Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK)  
Versicherungs-Vermittler-Register-Nummer: D-MEUZ-IFC3W-72  
Finanzanlagen-Vermittler-Register-Nummer: D-F-101-2A7W-64



Fachberatungen für die private Kundschaft  
Vermögen bilden Vorsorgen Finanzieren

St.-Jöris-Straße 38  
52477 Alsdorf

T 0 24 04 / 96 94 67  
F 0 24 04 / 96 91 53  
gertrud.kutscher@arcor.de  
kutscher-finanznavigation.de

## THOMAS

Augenoptik

Hörsysteme

52477 Alsdorf  
Aachener Straße 20  
Tel. 02404-63021

52134 Herzogenrath  
Albert-Steiner-Str. 8  
Telefon 02406-2326



den Hochlandgebieten Südamerikas und aus Afrika. Und das hat seinen Preis. Die Bauern erhalten die Fairtrade-Prämie und da die Weltläden ohnehin mit allen Produkten sehr eng kalkulieren, sind Rabattaktionen nicht drin. Wir bieten schließlich auch sehr hochwertige Ware an und nichts zum Verramschen! Das ist der Grund, warum im Weltladen der Kaffee leider deutlich teurer ist als im Supermarkt. Die Menschen in den Anbaugebieten und auf den Kaffeeplantagen sollten uns diesen Preisaufschlag wert sein!

In den letzten Jahren haben wir un-



ser Kaffeesortiment ständig erweitert. Die Kaffeevielfalt ist enorm und möglichst jeder soll für seinen Geschmack etwas finden. So bieten wir Schonkaffee und entkoffeinierten Kaffee an. Der Schonkaffee mit Bohnen aus Mexiko und Peru ist besonders magenmild und doch reich an Geschmack. Arabica Bohnen aus Bio-Anbau werden dazu nach einem Spezialverfahren veredelt. So verlieren sie ihre Reizstoffe und entfalten ein wunderbares Aroma - bei vollem Koffein.



Bei uns finden Sie zudem verschiedene Espressi (gemahlen und als Bohne). Durch die traditionelle, schonen-

de Langzeitröstung erhält dieser Bio-Espresso sein kräftiges Aroma. Die Bohnen stammen aus Bolivien, durch ökologischen Anbau bewahren die indianischen Kleinbauern ihre Lebensgrundlage in den subtropischen Yungas.

Mit dem Schümli bieten wir Ihnen einen Bohnenkaffee, der sich besonders gut für Kaffeevollautomaten eignet, weil er eine besonders schöne Crema bildet.

Auch für die Freunde von modernen Kaffee-Pads-Maschinen führen wir zwei Geschmacksrichtungen. Der Caffè Crema ist eine würzige Mischung aus Bio Arabica und Robusta-Bohnen aus den besten Anbaugebieten Lateinamerikas und Afrikas. Er ist sehr gut für die Zubereitung von Cappuccino und Latte Macchiato geeignet.



Außerdem gibt es bei uns eine weitere Vielfalt an Filterkaffees von mild bis kräftig-aromatisch. Besonders vorstellen möchte ich Ihnen den Kaffee Bamenda aus Kamerun. Gerade die afrikanischen Kaffeebauern arbeiten noch in sehr kleinen Strukturen und diese zu unterstützen, halte ich für ganz besonders wichtig. Dieser Kaffee kommt aus der Region Bamenda, die in Nordwest-Kamerun liegt. Die reichhaltigen, vulkanischen Böden bestimmen den Charakter des Bamenda-Kaf-



fees. Es ist ein naturmilder Kaffee mit einem ausgewogenen, aromatischen Aroma. Die Kooperative Boyo besteht aus ca. 1.000 Kleinbauern. Die Zusammenarbeit mit el-puente war für Boyo die erste Gelegenheit, den Kaffee zu exportieren. Bamenda ist ein Bohnenkaffee und so ganz nebenbei ist er auch noch der preiswerteste aus unserem Sortiment.



Sie sehen: es gibt wirklich sehr viel Auswahl. Oftmals höre ich in manchen Gesprächen das Argument: Kaffee aus fairem Handel schmeckt mir nicht oder: da ist für meinen Geschmack nichts dabei. Ich bin davon überzeugt, dass wir für jeden Geschmack etwas im Angebot haben! Unsere Kaffees schmecken ganz hervorragend, werden überwiegend in Bio-Qualität angeboten und sind vor allem sehr be-



kömmlich und magenfreundlich.

Schauen Sie sich einfach mal in aller Ruhe in unserem Kaffeeregal um. Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Weltladen gerne weiter.

Gertrud Kutscher

Bildquellen:

el-puente.de, gepa.de, n-tv.de



fair handeln e.V.

Marienstraße 21, 52477 Alsdorf-Mariadorf  
zwischen Kirche und Realschule  
www.fairhandeln-ev.org



Eine-Welt-Laden

Kunsthandwerk, Süßigkeiten,  
Kaffee, Wein, Tee und vieles  
mehr!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr  
Tel.: 02404/912122

Schöler-Jobbörse

Gartenarbeit, Haushaltshilfen,  
Babysitten, Botengänge,  
Flyer verteilen, und vieles  
mehr!

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9-12 Uhr & 15-18  
Uhr  
Tel.: 02404/912120

Kassenleistungen

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik Gerät
- Krankengymnastik nach Bobath
- manuelle Therapie
- Rückenschule
- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Heißluft + Fango

Eschweilerstr. 7  
52477 Alsdorf

Fon: 02404 - 68389  
Fax: 02404 - 671460  
E-Mail: kg-geraeds@gmx.de



MEDI-REHA

Paul Geraeds

- Physiotherapie/  
Krankengymnastik
- Prävention
- Sportrehabilitation

# Wie kam ich zur SJB?



Wie Sie der letzten Ausgabe von fair handeln aktuell entnehmen konnten, haben wir beschlossen Ihnen die Aktiven hinter der SJB einmal etwas genauer vorzustellen.

In dieser Ausgabe habe ich die Ehre, dies zu tun.

Mein Name ist Hans Dieter Spiertz, ich bin 69 Jahre alt, seit 48 Jahren verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne, 47 und 48 Jahre alt.

Von Beruf war ich zuerst Maschinenschlosser, später habe ich die Ausbil-

sammlung am 2.6.2008 habe ich mich entschlossen, selber Mitglied zu werden.

Seitdem besuchte ich die Mitgliederversammlungen, die jährlich abgehalten werden. Außerdem wurde ich Kunde im Weltladen.

Bei der Mitgliederversammlung am 07.06.2011 standen Neuwahlen zum

Vorstand an. Für die beiden Beisitzer für die SJB fehlten noch Bewerber, und so habe ich mich bereit erklärt zu kandidieren. Auf

diese Weise kam ich als gewählter



*Hans Dieter Spiertz und StädteRegionsrat Herr Etschenberg bei der Übergabe des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland*

ding bis zum Lehrrettungsassistenten abgeschlossen. Diesen Beruf habe ich bis 1998 auf der Rettungswache Baesweiler ausgeübt. Diese wurde 1993 zur ersten Lehrrettungswache im damaligen Kreis Aachen von mir beantragt und genehmigt. Auf Grund einer Erkrankung der Wirbelsäule wurde ich 1998 Rentner.

Da ich dann viel Zeit hatte, machte ich eine Ausbildung zum Sozialen Ansprechpartner und dann sogar als Notfallseelsorger.

Zur SJB kam ich über folgenden Weg: da ich seit Februar 2008 in unserer evangelischen Kirchengemeinde ins Presbyterium gewählt wurde, fragte mich unsere Pfarrerin Frau Petra Hartmann, ob ich als Vertreter unserer Gemeinde zur Mitgliederversammlung von fair handeln gehen möchte. Das tat ich gerne. Auf Grund dieser Ver-

Beisitzer für den Bereich SJB dazu. Ich bin bei (fast) allen Vorstandssitzungen dabei. Ich biete auch Workshops für die SJB an und bilde die Schüler in erste Hilfe aus.

Seit der Mitgliederversammlung 2013 fehlt uns leider der 2. Beisitzer. Der Vorstand wird alle zwei Jahre neu gewählt, und auch 2015 konnten wir leider kein Mitglied als 2. Beisitzer gewinnen. Wir hoffen aber, bis zur nächsten Wahl in 2017 einen Freiwilligen zu finden! Damit die SJB auch weiterhin bestehen kann, benötigen wir allerdings auch noch Fördermitglieder für diesen Bereich.

In der Ökumene bin ich von unserer Kirchengemeinde als Vertreter im Pfarreirat von St. Johannes XXIII. anwesend. Da ich auch in mehreren Ausschüssen unserer Gemeinde aktiv bin, sind meine ehrenamtlichen Tätigkeiten

sehr vielseitig.

Als Dank für dieses große Engagement bekam ich am 11.1. 2016 von StädteRegionsrat Herr Etschenberg das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht, welches von Herrn Gauck mit Datum 4. November 2015 unterschrieben ist.

Hans Dieter Spiertz

## Sie wollen spenden?



### Bankverbindung:

Spar- und Darlehnskasse Hoengen eG  
BIC GENODED1AHO

**IBAN Eine Welt**  
DE55 3706 9355 3006 0000 10

**IBAN Schüler-Jobbörse**  
DE54 3706 9355 3006 0000 28

## Impressum



Herausgeber: fair handeln e.V.  
[www.fairhandeln-ev.org](http://www.fairhandeln-ev.org)

Redaktion: Gertrud Kutscher  
Layout: Type Art, Herzogenrath  
Satz: Norbert Kutscher  
ViSdP: Norbert Kutscher

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Illustrationen.

## Demnächst



- 2. und 3.9.** Late Night Shopping:  
**18-22 Uhr** Das besondere Einkaufs-Erlebnis im Weltladen!
- 18.9.** 10. Aachener Solidaritätslauf auf dem Markt in Aachen  
**11:15 Uhr**
- ab September 2016** Der Weltladen ist zusätzlich jeden Freitag von 15-18 Uhr geöffnet
- 30.9.** *fares* Kochen im Evangelischen Gemeindehaus, Jülicher Straße 109, Broichweiden  
**19-22 Uhr**